

Schulkonzept

1. Besondere Ausrichtung der Schule, die sich aus unserem Leitbild ergibt:

- Integrative Klasse seit 2009/2010, vorher Kooperationsklasse
- Unterstützung bzw. Förderung der Kinder durch Sprachförderung und LRS
- Praktika von Schülerinnen und StudentInnen
- Kooperation mit den Seminaren der Lehrer- und Schulleiterausbildung
- Umweltschutz: Beteiligung an Energiesparmodellen und am Projekt „Meike, der Schuldrache“, Energiebeauftragte in den Klassen (zuständig für Lüften und Licht)
- Ein vielseitiges Jugendbegleiter und Lehrbeauftragtenprogramm

2. Pädagogische Leitideen

- rhythmisierter Unterrichtsvormittag
- Kooperation der Klassenlehrer untereinander, vorrangig der Parallelklassenlehrer
- Kooperation mit den Kindertagesstätten
- Kooperation mit dem "Sonnenhof"
- Kooperation Schule – Verein: z.B. Gesangverein Tüngental, Landfrauenverein, Sport- und Heimatverein
- keine Schulglocke, außer nach den Bewegungspausen
- gemeinsame Vesperzeit

Da bei uns seit Jahren schon die Schulglocke abgeschafft ist, haben wir je nach Klasse und Unterrichtsfach zum Teil sehr individuelle Pausenregelungen. Nach Beendigung einer längeren Aufgabe und je nach vorhandener Konzentration dürfen die Kinder der gesamten Klasse mit einer Aufsicht zu einer kleinen Verschnaufpause auf den Schulhof bzw. Spielplatz.

Hofpause = Bewegungspause

Vesperpause und Bewegungspause verlaufen bei uns getrennt. Die Vesperpause findet für alle Klassen im Klassenzimmer statt und wird gleichzeitig oft als Vorlesezeit genutzt.

Die Hofpausen finden täglich für alle Klassen zur gleichen Zeit statt: von 9.20-9.40 Uhr und 11.10-11.25 Uhr. In den Hofpausen sollen sich die Kinder tüchtig bewegen. Dazu gibt es vielfältige Möglichkeiten (vgl. Schulbeschreibung).

3. Schulcurriculum

Für jedes Fach gibt es ein Schulcurriculum. Dieses wurde an pädagogischen Tagen in Kleingruppen erarbeitet und mit allen Kollegen abgestimmt. Zusätzlich erarbeiten die Parallellehrer ihre Stoffverteilungspläne zu Beginn und evtl. auch während des Schuljahres gemeinsam, damit eine Vergleichbarkeit der Klassen gegeben ist. Der Schwimmunterricht findet für die Klassen 2, 3 und 4 statt.

4. Beteiligung von Schülerinnen und Schülern am Schulleben

- Übernehmen von Klassendiensten
- Pausenspielbetreuung durch Viertklässler
- Klassenrat am Ende der Woche
- Gemeinsame Feiern im Foyer
- Schülerversammlung

5. Zusätzliche Lernangebote

- feste Lesezeiten
- Bücherei- und Lesepatzen
- Hausaufgabenbetreuung
- Jugendbegleiter/Lehrbeauftragtenprogramme: AGs
- Nutzung der Kinderakademieangebote

6. Fördermaßnahmen

- LRS
- Sprachförderung
- Ggf. Matheförderkurse
- Lesepatzen
- Vorbereitungsklasse (Sprachförderung)

7. Außerunterrichtliche Veranstaltungen

Sie sind teilweise für die ganze Schule, teilweise für miteinander kooperierende Klassen und teilweise für eine Klasse geplant. Es handelt sich um:

- Klassenfahrten / Schullandheim in Kl.3 oder 4
- Klassenfeste
- Kindertheater (Besuch eines Theaterstücks alle 2 Jahre) im Wechsel mit einem Jahresausflug der einzelnen Klassen
- Lerngänge (z.B. Besuche von Kirchen, Stadtbücherei, Kunsthalle Würth, Natur- und Waldgänge usw.)
- Wandertage
- Projekte (Natur-Kunst- Sport- Zirkus)
- Lesenacht
- Auftritt des Chors bei gemeindlichen Veranstaltungen, wie Seniorennachmittag der Kirchengemeinde
- Mitwirkung der Zweitklässler bei der Dorfweihnacht
- Gestaltung von Programmpunkten bei Seniorenvormittagen

8. Ergänzende Angebote

- Flötenunterricht in Kl. 2
- Trommel Ag
- Melodica AG

- Gitarren AG
- Jugendbegleiter/Lehrbeauftragtenprogramme wie Garten AG, Tönen, Computer Kurs, 1. Hilfe Kurs, Filzen, Holz AG, Fußball, zaubern...
- Lesepatzen helfen beim Deutsch und Englischlesen!
- Büchereipaten
- Zahnprophylaxe in allen Klassen

9. Arbeitsgemeinschaften

- Chor
- Ggf. Instrumentalunterricht
- Ggf. Theater

10. Kernzeitenbetreuung

Verlässliche Betreuungsgruppe (kostenpflichtig, gestaffelte Preise):

Frühbetreuung an 3 Tagen von 7.40-8.25 Uhr

Mittagsbetreuung von Mo. bis Fr. von 12.00-14 Uhr (mit Angebot von Mittagessen à ca. 3 €)

AWO HA-Betreuung/Schülerhilfe (kostenlos, 2.-€ Material pro Monat): Mo., Di., Mi. und Fr. von 13.45-15.45 Uhr

Somit ist bei Bedarf eine Betreuung in der ganzen Schulwoche durchgängig bis 16 Uhr (donnerstags 15.30 Uhr) möglich!

11. Jahresplanungen

- Einschulungsfeier im September
- gemeinsame Adventsfeiern
- Grußkarten werden von den Drittklässlern erstellt
- Mitwirken beim Weihnachtsmarkt und der Dorfweihnacht
- Weihnachtsgottesdienst
- Gemeinsame Faschingsfeier
- Ostergottesdienst
- Dankenachmittag
- Kinderfest mit Gottesdienst
- Sporttag/Bundesjugendspiele
- Aufführungen von Chor
- Hocketse für Eltern
- Schulabschlussfeier mit Verabschiedung der ViertklässlerInnen
- 4-jähriger Rhythmus der Feste/Projekte (Kunstaussstellung, großes Sportfest, Projekttag, Kinderfest)
- Schuljahresendebrief

12. Förderverein

- Seit März 2007 besteht unser Förderverein mit seiner Vorsitzenden Carola Mahl und ca. 100 Mitgliedern.
- Der Förderverein unterstützt die Schule bei allen Erziehungs- und Bildungsaufgaben, unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Aktivitäten.

Aktivitäten an unserer Schule alphabetisch:

Abschlussfest:

Die Verabschiedung der Viertklässler gestalten wir gemeinsam am letzten Schultag feierlich in der Turnhalle

Adventsfeiern:

Alle vier Adventsmontage werden von uns gemeinsam mit kleinen Aufführungen der einzelnen Klassenstufen und Liedern im Foyer zelebriert

AG:

An unserer Schule wird nicht nur gebüffelt. Für Ihre Kinder gibt es zahlreiche Angebote (Chor, Instrumente, Zaubern und vieles mehr)

Antolin:

Antolin ist ein Computerprogramm zur Förderung der Lesemotivation. Hierbei können die Kinder Fragen zu einem gelesenen Buch beantworten. Sind alle Fragen richtig beantwortet. Erhält das Kind einen Punkt. Der Vorteil dieses Programms: Nachdem Ihr Kind von der Klassenlehrerin den Zugangscode erhalten hat, kann es auch von zu Hause aus zugreifen.

Autorenlesungen:

Alle zwei Jahre finden an unserer Schule für Klasse 3 und 4 Autorenlesungen statt. Dies soll einen Beitrag zur Stärkung der Lese- und Schreibfreude der Kinder leisten.

Außerschulische Veranstaltungen:

Sie sind teilweise für die ganze Schule, teilweise für miteinander kooperierende Klassen und teilweise für eine Klasse geplant. Es handelt sich um:

- Klassenfahrten / Schullandheim in Kl.3/4
- Klassenfeste
- Kindertheater (Besuch eines Theaterstücks alle 2 Jahre) im Wechsel mit einem Jahresausflug der einzelnen Klassen
- Lerngänge (z.B. Besuche von Kirchen, Stadtbücherei, Feuerwehr, Kläranlage, Kunsthalle Würth, Museum Langenburg, Natur- und Waldgänge usw.)
- Wandertage
- Projekte (Natur-Kunst- Sport- Zirkus)
- Lesenacht
- Auftritt des Chors bei gemeindlichen Veranstaltungen, wie Seniorennachmittag der Kirchengemeinde
- Mitwirkung der Zweitklässler bei der Dorfweihnacht
- Gestaltung von Programmpunkten bei Seniorennachmittagen

Beratung:

Neben der kompetenten Beratung durch unser Kollegium stehen Ihnen unsere Beratungslehrerin und unsere Sozialarbeiterin zur Verfügung

Bewegung:

Bewegung ist wichtig. Deshalb haben wir zwei Bewegungspausen (20 Minuten/ 15 Minuten) in den Schulalltag integriert. Dank unseres Elternbeirates, zahlreicher Sponsoren und dem Förderverein sind wir in der Lage, ein umfangreiches Angebot von Spielgeräten auf unserem großzügig ausgestatteten Pausenhof anbieten zu können.

Bücherei:

Eine Stunde pro Woche ist für jedes Kind an unserer Schule Büchereizeit. In dieser Zeit können die Kinder Bücher ausleihen. Gleichzeitig kommen Sie mit unseren Lesepaten über die bereits gelesene Bücher ins Gespräch. Als Belohnung erhalten die Kinder eine Perle für ihre Leseraupe

FSJ (freiwilliges soziales Jahr):

Es ist möglich an unserer Schule ein FSJ bei der AWO oder der Stadt durchzuführen. Die Aufgaben sind vielfältig und leisten einen wertvollen Beitrag zur Vorbereitung aufs Berufsleben

Bundesjugendspiele:

Dank Ihrer Mithilfe ist dieser Event jedes Jahr ein Erlebnis für alle.

Danke- Nachmittag:

Einmal im Jahr bedanken wir uns bei unseren aktiven Unterstützerinnen und Unterstützern bei Kaffee und Kuchen.

Dorfweihnacht:

Jedes Jahr leisten unsere Zweitklässler in Form einer Aufführung einen Beitrag zur Dorfweihnacht. Die Eltern beteiligen sich am Waffelverkauf. Seit dem Jahr 2018 beteiligt sich die Gitarren- AG am Programm der Dorfweihnacht.

Einschulungsfeier:

Die Einschulungsfeier ist bei uns zweigeteilt. Nachdem die Kinder von ihren Lehrerinnen in den Unterricht abgeholt wurden, hält die Schulleitung noch eine nur an die Eltern gerichtete Ansprache. Im Anschluss ist Zeit für gegenseitigen Austausch bei von den Viertklässlern serviertem Fingerfood.

Elternabende:

Sie leben von Ihrer aktiven Teilnahme!

Elternforum.

Das Elternforum findet in der Regel zwei Mal im Jahr statt. Hier haben Sie die Möglichkeit, unserer Schule eine Rückmeldung bzw. Ratschläge zu geben

Elterngespräche: Das Elterngespräch finden pro Schuljahr mindestens einmal statt. In Klasse 2 findet zum Halbjahr ein Elterngespräch mit dem Kind statt. Dieses ersetzt das Halbjahreszeugnis. In Klasse 3 und 4 finden ebenso Halbjahresgespräche statt. In Klasse 4 stellt dieses Gespräch die Empfehlung für die weiterführenden Schulen dar.

Energiesparmodell:

Die Grundschule spart mit Hilfe Ihrer Kinder über das Schuljahr Energie ein. Dafür erhält sie 50% der eingesparten Kosten für Strom, Wasser und Heizenergie für den Haushaltsetat zugeschrieben. (50-50 Modell).

Faschingsfeier:

Einmal im Jahr feiern wir ausgiebig Fasching

Förderverein:

Verein zur Förderung von Bildung und Erziehung an der Grundschule Sulzdorf. Der Zweck des Vereins wird verwirklicht durch die Förderung der Lehrtätigkeit und des Schullebens, insbesondere durch die Unterstützung von schulischen Einrichtungen (Pausenspielgeräten usw.), Veranstaltungen und Arbeitsgemeinschaften, sowie vorschulischer Förderung.

Gemeinschaftsstärkung:

Wir haben Verständnis füreinander und **helfen uns gegenseitig**: Es gibt Helfersysteme in der Klasse, Paten der Kl. 3 schreiben an die neuen Erstklässler einen Brief und helfen ihnen in der 1. Klasse. Gemeinsame Aktivitäten werden unternommen wie z.B. zusammen lesen oder kleine Lerngänge.

Die Sozialkompetenzwoche zu Beginn des Schuljahres, das Streitschlichterprogramm und Teile aus Faustlos helfen, die Kompetenzen der Kinder in diesem Bereich zu erweitern.

In jeder Klasse gibt es ein Helfersystem für schwächere Schüler.

Wir gestalten unsere Schule gemeinsam durch **Veranstaltungen und Feiern**:

- **Geburtstagslied** für Kollegen und Mitarbeiter im Foyer, **Begrüßen** neuer Mitarbeiter oder Kollegen im Foyer, **Schülerversammlung** zwei Mal im Schuljahr, **Verabschiedungsfeier** am Schuljahresende
- **Feste und Feiern im Jahresverlauf** : Einschulungsfeier, Theateraufführung im Herbst, Dorfweihnacht, Adventsmontage im Foyer, Gottesdienste an Weihnachten, Ostern und Kinderfest, Schulanfangs- und Schulabschlussfeier, Konzert aller Musik AGs, Winterfeier, Faschingsfeier, Kinderfest, Projekt, Bundesjugendspiele, Hocketse für Eltern, schulinterne Abschlussfeier
- **Im Kollegium/mit Mitarbeitern**: Mitarbeiteressen, Wanderungen, Lehrerausflüge, Dankemittag, Fortbildung zur Gesunderhaltung
- Die **Fähigkeiten und Erfahrungen von Eltern und Freunden** der Schule wollen wir für unsere Kinder bestmöglich nutzen (ehemalige Eltern und Eltern bieten AGs an, wie z.B. Computer und Filz AG, Bücherei- und Lesepaten helfen beim Leselernprozess), Experten werden an besonderen Tagen eingeladen (z.B. Eltern, die Landschaftsgärtner sind oder sich besonders gut in der Natur auskennen, übernehmen eine Führung am Projekttag, Förster wird am Naturtag eingeladen, Fußballtrainer begleiten unsere Schulfußballmannschaft an Turnieren und trainieren sie vorher, Einholung der Elternmeinung bei schulischen Themen)
- Tägliche **Rituale** helfen, den Tag zu strukturieren: Begrüßung/Verabschiedung der Kinder, Datumsdienst und andere Klassendienste, gemeinsames Vesper, Vorlesen während des Vespers, Boardmaker- Symbole für den Tagesablauf und besondere Anlässe, Ruhe-Ampel, Motto des Monats an der Schuleingangstür
- Dazu öffnet sich unsere Schule auch nach außen und arbeitet bei bestimmten Anlässen mit den **Kirchen und Vereinen aller Teilorte** zusammen: Zusammenarbeit mit den Kirchen an Weihnachten und Ostern, bei „Konfi 3“ und bei Lerngängen.

Außerunterrichtliches Tun stärkt so das Zusammengehörigkeitsgefühl aller am Schulleben Beteiligten.

Fördern und Fordern:

Gottesdienste:

Die den christlichen Konfessionen angehörenden Kinder der Grundschule Sulzdorf nehmen im Laufe des Schuljahres an ökumenischen Schulgottesdiensten teil.

Homepage:

Aktuelle Informationen werden hier für Sie zur Verfügung gestellt. Sie sind herzlich eingeladen, uns Optimierungsvorschläge mitzuteilen

Inklusion:

Erleben von Vielfalt ist bei uns Programm. In Kooperation mit der Sonnenhofschule werden an der GS Sulzdorf zwei Inklusionsklassen geführt.

Paten:

Um den frischgebackenen Erstklässlern den Übergang ins Schulleben zu erleichtern, wird jedem Kind ein Viertklässler als Unterstützung in den ersten Wochen zugeordnet

Praktikum:

Schüler, Lehrlinge und Studenten können bei uns im Rahmen ihrer Ausbildung ein Praktikum ableisten

Radfahrausbildung:

In der 4. Klasse legen unsere Schüler in Kooperation mit der Polizei ihre Radfahrprüfung ab. Nach erfolgreich bestandener Prüfung dürfen Ihre Kinder offiziell mit dem Rad zur Schule fahren.

Kinder laufen für Kinder:

Die GS Sulzdorf beteiligt sich alle zwei Jahre an der Aktion „Kinder laufen für Kinder“. Ziel dieses Projekts ist, die Kinder auf freiwilliger Basis durch ein attraktives Laufangebot ohne Wettkampfgedanken in Verbindung mit dem Laufen für einen guten Zweck nachhaltig für die Bewegung zu motivieren.

Kinderfest:

Die Klassen der GS Sulzdorf nehmen am jährlich stattfindenden Kinderfest der Stadt Schwäbisch Hall teil. Es findet immer mittwochs vor „Christi Himmelfahrt“ statt.

Klassenrat:

Erziehung zu Demokratiefähigkeit, Teamfähigkeit und Problemlösungsfähigkeit- diese Fähigkeiten werden im wöchentlichen Klassenrat geschult, indem die Kinder selbständig über Lernzuwachs, Erfreuliches und Herausforderndes lösungsorientiert nachdenken.

Konzert:

Jedes Jahr findet in der Turnhalle ein Konzert aller Musik- AGs statt. Ein musikalischer Genuss wartet auf Sie!

Kooperation mit den Kindertagesstätten:

Regelmäßig stattfindende Zusammenarbeit zwischen Grundschule und dazugehörigen Kindertagesstätten (KITAs).

Leseförderung:

Lesen und Schreiben sind elementare Kulturtechniken. Daher erfährt die Leseförderung an unserer Schule besondere Aufmerksamkeit. Maßnahmen sind u.a. LRS- Förderung, Lesepass, Antolin, Vorstellen von Büchern, Vorlesen von Büchern in der Vesperpause und vieles mehr.

LRS- Stützpunkt:

Die Grundschule Sulzdorf ist mit unserer Fachkraft Frau Buske offizieller LRS- Stützpunkt.

Projekte:

In jedem Jahr findet an unserer Schule ein (oder mehr) interessenorientierter Projekttag(e) statt. Dabei wechseln sich Sport, Natur und Kunst ab. Jedes 5. Jahr findet ein Zirkusprojekt statt.

Schulsozialarbeit:

Die Aufgaben unserer Schulsozialarbeiterin sind vielfältig:

- Hilfe bei persönlichen, familiären oder sozialen Problemen
- Vorbeugung durch Projekte (Streitschlichter, Klassenthemen..)
- Sprechstunden für Kinder, Eltern und Lehrpersonal

Sozialkompetenzwoche:

In dieser Woche werden die sozialen Fähigkeiten Ihrer Kinder gezielt von externen Experten geschult. Der Klassenlehrer greift im Laufe des Schuljahres immer wieder auf diese Ergebnisse auf und baut diese weiter aus. Für jede Klassenstufe wird ein altersgemäßer Schwerpunkt gewählt (Naturpädagogik, Theaterpädagogik, Abenteuerpädagogik).

Sprachförderung:

Sprache ist das Fenster zur Welt. Aus diesem Grund ist es uns ein besonderes Anliegen, die Sprachfähigkeit der uns anvertrauten Kindern durch passende Angebote und Kurse bestmöglich zu fördern.

Streitschlichter:

An unserer Schule wurden Kinder zu Streitschlichtern ausgebildet. Ihre Aufgabe ist es, als Mittler bei Streitigkeiten zu fungieren.

Theater:

Alle zwei Jahre fährt die gesamte Schule zu einer Theateraufführung. Das Jahr dazwischen findet eine Aufführung für die Schulgemeinschaft an unserer Schule statt.

Zusammenarbeit mit den Eltern:

Um zum Wohle Ihrer Kinder an „einem Strang ziehen zu können“, bedarf es vielfältige Informations- Kommunikations- und Kooperationsmöglichkeiten für alle am Schulleben Beteiligten. Dazu gehören an unserer Schule...

- 2 Klassenpflegschaften pro Schuljahr
- regelmäßige Beratungsgespräche zwischen Eltern und Lehrkräften
- 2 Elternbeiratssitzungen im Jahr
- 2 Schulkonferenzen pro Schuljahr
- 2 Elternforen pro Schuljahr
- Informationsbriefe durch Lehrpersonal und Schulleitung
- 1 Hocketse pro Schuljahr
- Schuljahresabschlussfeste der einzelnen Klassen
- Danke- Nachmittag
- Homepage
- Veröffentlichungen in den Teilortsblättern

